



Sammlung Theaterzettel

Hamlet

Shakespeare, William

1905-10-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Samstag, den 28. Oktober 1905.

13. Vorstellung im Abonnement B.

HAMLET.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.
Regisseur: Rudolf Schaper.

Personen:

Claudius, König von Dänemark	Christian Eckelmann.	Fortinbras, Prinz von Norwegen	Hans Godeck.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Franz Ludwig.	Franzisko, Soldat	Bruno Hildebrandt.
Polonius, Oberkämmerer	Karl Neumann-Hoditz.	Der Geist von Hamlet's Vater	Hermann Röbbeling.
Horatio, Hamlet's Freund	Alfred Möller.	Gertrude, Königin, Hamlet's Mutter	Hanna v. Rothenberg.
Laertes, Sohn des Polonius	Georg Köhler.	Ophelia, Tochter des Polonius	Hedwig Stienen.
Rosenkranz } Hofleute	Gustav Kallenberger.	Erster } Todtengräber	Emil Hecht.
Güldenstern } Hofleute	Alex. Köckerl.	Zweiter } Todtengräber	Hugo Voisin.
Marcellus } Offiziere	Emil Vanderstetten.	Ein Schauspieler	Paul Tietsch.
Bernardo } Offiziere	Hans Ausfelder.	Ein Priester	Richard Eichrodt.
Osrik, ein Edelmann	Karl Lobertz.	Ein Diener	Richard Corril.

Der Prolog
Der König
Die Königin
Luciano, Neffe des Königs

im Schauspiel

August Krebs.
Paul Tietsch.
Riza Bajor.
Georg Harder.

Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, Priester, Schauspieler etc.
Die Szene ist in Helsingör.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, I. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett	" 2.50 " "
2., 3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Galerieloge	" —.80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerie	" —.40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹⁵, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Sonntag, den 29. Oktober 1905.

Im Hoftheater.

I. Nachmittagsvorstellung. Anfang $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Der Herr Senator.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und
Gustav Kadelburg.

Abends 7 Uhr. 12. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Die neugierigen Frauen.

Musikalische Komödie in 3 Akten von
Ermanno Wolf-Ferrari.

Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

Mamselle Tourbillon.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und
Heinrich Stobitzer.

Anfang 7 Uhr.